

Inklusives Naturfreibad Metten

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Das Mettener Freibad mit einer Gesamtwasserfläche von ca. 1.500 m² wurde im Jahr 1973 errichtet und hat pro Saison ca. 40.000 Gäste mit durchschnittlich 90 Öffnungstagen pro Saison. Die maximale Besucherzahl liegt bei ca. 800-1.000 Tagesgästen an Spizentagen. Besondere Bedeutung hat das Mettener Freibad für die örtliche Wasserwacht, die dort ihre Übungen und Trainings absolviert, sowie jährliche Schwimmkurse abhält. Der bürgerschaftlich organisierte Förderverein Freibad Metten e.V. unterstützt die Erhaltung des Freibads. Im Jahr 2020 wurde das Bad aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht geöffnet. Das Fehlen des Bades hat sich auf vielen Ebenen gezeigt und war ein großer Verlust für die Bevölkerung. Das bestehende Freibad der Marktgemeinde Metten soll in ein inklusives Naturfreibad umgebaut werden. Neben der LEADER-Förderung werden auch Mittel aus dem Sonderprogramm Schwimmbadförderung (SPSF) in Bayern beantragt.

Ziele und Maßnahmen

- Bau von Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit Rampe zur Nutzung durch Menschen mit Behinderungen
- Regenerations- und Filterflächen zur Wasseraufbereitung sowie Pumpen, Schwimmbadtechnik und Umwälzleitungen
- Kinderbachlauf
- Ausstattungselemente Freiraum



Bilder:
Vorstudie WasserWerkstatt

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Markt Metten

Ansprechpartner:

1. Bürgermeister Andreas Moser

Projektzeitraum:

2023

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Markt Metten

Gesamtkosten: 3.745.115 EUR

LEADER-Förderung: 712.092 EUR

LEADER-bewilligt am --- (in Vorbereitung)

Info:

www.markt-metten.de